

**Niederschrift zur Ausschusssitzung vom 07.12.2006**

Beginn: 17.30 Uhr  
Ende: 18.30 Uhr  
Ort: Stadthaus Altmarkt 21  
Beratungsraum 3

Teilnehmer:

Herr Dr. Bialas	Frau Schäfer
Frau Golling	Herr Sperling
Herr Schaaf	Frau Keßler
Herr Rudolph	Herr Göpfert
Herr Pschuskel	Herr Lehmann
Frau Kuhlmann	
Herr Wuttke	
Frau Kühl (ab 17:45)	

Entschuldigt: Herr Opitz

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

**I. Öffentlicher Teil**

**TOP 01:** Bestätigung der Tagesordnung

TOP 4.3. und 4.4. werden vorgezogen

Abstimmung: 7 : 0 : 0

**Zu TOP 02:** Protokollkontrolle

Abstimmung: 7 : 0 : 0

**Zu TOP 03:** Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

./.

**Zu TOP 04:** Beschlussvorlagen

- 4.1.** Vorlage III-024/06  
Änderung der Satzung des Konservatoriums
- 4.2.** Vorlage III-025/06  
Änderung der Entgeltordnung des Konservatoriums

Herr Warchold stellte beide Vorlagen vor. Die Entgeltordnung ist dahingehend geändert worden, dass zukünftig die Entgelte im Lastschriftverfahren eingezogen werden, die Regelungen des KAG Anwendung finden, der Kreis der förderwürdigen Einwohner präzisiert wurde und die Geschwisterermäßigung in Familienermäßigung geändert wurde. Beide Satzungen treten zum 01.02.2007 in Kraft, mit Beginn des 2. Schulhalbjahres.

Abstimmung: Vorlage III-024/06 7 : 0 : 0  
Vorlage III-025/06 7 : 0 : 0

- 4.3.** Vorlage II-033/06  
Fernwärmesatzung

Herr Waas stellte die Vorlage vor. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Stadtwerke Cottbus GmbH und aufgrund der Erweiterung der Versorgungsgebiete mit Fernwärme wurde die Vorlage erarbeitet. Des Weiteren sind Teile im Satzungstext geändert worden, zur Herstellung der Rechtssicherheit.

Herr Dr. Bialas wies auf den neuen § 6 (Ordnungswidrigkeiten) hin. Frau Kühl wies auf die Umgestaltung der Innenstadt hin; dies muss auch mit berücksichtigt werden.

Durch Herrn Dr. Bialas und Herrn Schaaf wurde auf das Problem „Sanierung der Stadtwerke Cottbus“ hingewiesen.

Abstimmung: 7 : 0 : 1

- 4.4.** Vorlage III-019/06  
Kommunale Richtlinie „Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege (Standards, Kriterien und Finanzierung von Vollzeitpflege)“

Herr Trümper erläuterte die Vorlage. Durch Erlass einer neuen Richtlinie werden zukünftig die Kosten jährlich angepasst. Auf Empfehlung des Deutschen Vereins und anhand von Erfahrungswerten anderer Städte wurde die Richtlinie erlassen bzw. geändert. Die Vorlage wurde in der Erhöhung der Kostenerstattung den Lebenshaltungskosten angepasst. Somit sollen zukünftig weitere Pflegefamilien gewonnen werden. Die Unterbringung in Pflegefamilien ist trotz höherer Kostenerstattung günstiger als die Heimunterbringung.

Durch einige Ausschussmitglieder wurde angemerkt, dass die Kostenerstattung eigentlich noch zu wenig ist, im Verhältnis zur freiwilligen Arbeit der Pflegefamilien.

Herr Schaaf fragte, ob die Kosten im Haushalt eingestellt sind.

Abstimmung: 8 : 0 : 0

**4.5. Vorlage III-026/06**  
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von  
Aufgaben nach dem SGB XII

Frau Dieckmann stellte die Vorlage vor. Durch Erlass neuer gesetzlicher Grundlagen wird diese Vereinbarung notwendig. Sie soll zur Vereinheitlichung im Land führen. Die Kosten sind gemäß Schlüsselzuweisung vorgeschrieben. Da die Personal- und Sachkosten noch nicht mit einbezogen sind, sind diese Kosten nicht kostendeckend. Es ist angestrebt eine Verfassungsklage in Zusammenarbeit mit dem Landkreis SPN zur fertigen. Herr Schaaf fragt, ob mit Klageeinreichung dann der Abschluss der Vereinbarung ein Problem darstellen könnte. Herr Dr. Bialas erkundigt sich zum Kern der Vereinbarung. Frau Dieckmann erklärt, dass der Landkreis SPN für die einzelnen Städte und Landkreise im Auftrag tätig wird. Frau Kühl erklärt sich mit einem Klageverfahren einverstanden. Es müssen alle Beteiligten gemeinsam auftreten. Derzeit gibt es aus dem Jahr 2005 noch offene Forderungen seitens des Landes. Herr Dr. Bialas erklärte, dass im Haushalt 2007 eine Unterdeckung von 1 Mio € abzusehen ist.

Abstimmung: 7 : 0 : 1

**4.6. Vorlage IV-143/06**  
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt  
Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)

Herr Gafke stellte die Vorlage vor. Durch die Neuvermessung der Friedhöfe ist u.a. eine Verringerung der Gebühren zu verzeichnen.

Abstimmung: 7 : 0 : 1

gez. Dr. Bialas  
Vorsitzender des Ausschusses für Recht,  
Sicherheit, Ordnung und Petitionen